

Kreis

Sammtgemeine *Riekrath*



Register
der
bürgerlichen Verhandlungen
über die
Kirchlich vollzogenen Ehen.

Gegenwärtiges Register, welches zur Aufnahme der bürgerlichen
Riekrath 1834 eintausend achthundert und ~~ein~~ zweihundertfünfzig
bestimmt ist, und ~~zwey~~ ~~zwey~~ ~~zwey~~ Blätter enthält, ist von mir Präsidenten des ~~Dienstes~~ Landgerichts
zu ~~Wittlich~~ auf dem ersten und letzten Blatte
mit der Seitenzahl, und auf jedem Blatte mit meinem Namenszuge
versehen worden.

Geschehen zu ~~Wittlich~~ am 31. Dezember 1820
von Worrigen

Streis

Sammtgemeine Reichsrath



Registar

Der

bürgerschen Verhandlungen
über die
Kirchlich vollzogenen Ehen.

Gegenwärtiges Register, welches zur Aufnahme der bürgerlichen Verhandlungen über die, im Jahre eintausend achthundert und ~~ein~~ ^{zwey} hundert zwanzig kirchlich vollzogenen Ehen für die Sammtgemeine ~~Prichwitz~~ ^{Prichwitz} bestimmt ist, und ~~zwey~~ ^{ein} Blätter enthält, ist von mir Präsidenten des ~~Sanism~~ ^{Sanism} Landgerichts zu ~~Königswalde~~ ^{Königswalde} auf dem ersten und letzten Blatte mit der Seitenzahl, und auf jedem Blatte mit meinem Namenszuge versehen worden.

Geschehen zu ~~Württemberg~~ am 31. Dezember 1820
von Worrigen



forster Ull - vN

N.^o /



Heirath

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig am zweyten

Jänner Monats

Langenmühle

erschien vor mir Wilhelm Lampert Wermelstrikken
der Sammtgemeine Reichrath

1) Der zu Stockenreuth

wohnende Oberndorfer

Hilarius Wermelstrikken

und

Anna Papst

, zufolge des von

dem Spuren Pfarrer zu Reichrath geprägtem und
befigten Ralla fachvogtschen Kompanie

Eid

in Reichrath , am zweyten zwanzigsten Februar
eintausend neunhundert zwanzig Jahren geboren in der Pfarrkirche
zu Stockenreuth lebt seit zwanzig Jahren als Lehrer
und ist gezeichnet Augustus Lüftner und zwanzig
Jahre in der Schule unterrichtet worden. Er ist
vorläufig Heinrich Wermelstrikken und der zweitgeborene
Elisabeth Bonjour, welche großzüglich verheirathet und eine
Ehrengabe erhalten.

2) die Jungfrau Anna Papst zu Kauernall

wohnend und, zufolge des von

dem Spuren Pfarrer zu Reichrath geprägtem und
befigten Ralla fachvogtschen Kompanie Eich geprägtem Kompanie
gejahr aufwärts geboren.

in Reichrath , am zweyten Februar

eintausend neunhundert zwanzig Jahren geboren in der Pfarrkirche

zu Reichrath unterrichtet Heinrich Papst und
Anna Eupen.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich
vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräu-
tigams (der Braut):

2

Rufbuch vom 12. Januar 1829

Seine Aufmerksamkeit und die seines Kindes zu wünschen
der künftigen Eheleute, mit dem Anna Rabeh auf die
verlorenen
Geschenke dieser religiösen Handlung waren Elizabeth
Katholiken im Anna Christiana Soerat.
Zur Bezeugung der M. Wilhelm. Rückert.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden:

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Steuermann Johann Blank geboren am
18. Februar 1800 zu Hildesheim.
- 2) Der Steuermann Theodor Beyring geboren am
15. Februar 1800 zu Gießen.
- 3) Der Steuermann Heinrich Gaier geboren am
15. Februar 1800 zu Blankenfelde.
- 4) Der Kogelmann Abraham Heller geboren am 18. Februar
1800 zu Blankenfelde.
Johann Christian Leder Theodor Reij
Johann Christian Heller

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.
Herrn
Johann Christian Leder Theodor Reij
Heinrich Gaier und Abraham Heller
unterzeichnet.

Lufttag



Nr. 107



Heirath
von

Im Jahr eintausend achthundert und zweyzig am zweyten
Februar Aufmerksamkeit erschien vor mir Wilhelm Langen
der Sammtgemeine Richter wohnende Stadtkirche zu
1) Der zu Formigrauth
gehörige Spieth
zufolge deß von
dem Landgrafen zu Hildesheim gefordert mit Erfolg
Katholiken gegenstand kontrahiert

in Formigrauth am zweyten Februar
eintausend neunhundert zweyzig geboren in den öffentlichen
zu Formigrauth verbliebenen Stadtkirche zu
mit dem Gespalteten Kreuz und Anna Gertrud Jansen

2) die jüngste Cousine Catharina zu Formigrauth
wohnend und, zufolge deß von
dem verabredeten Pfarrer geäußert und festgestellt
dass sie vorliegendem Kontrahenten

in Formigrauth am zweyten Oktober
eintausend neunhundert zweyzig geboren in den öffentlichen
zu Formigrauth noch unbekannten Schmidberg Wilhelm Richter
und Margaretha Schmidberg verbliebenen Formigrauth
aufzunehmen und dass sie vorliegendem Kontrahenten
gut und freiwillig eingetragen werden.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich
vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Brä-
tigams (der Braut):

Rübrath am 1. Februar 1821

Sehr Herrn Pfarrer zum Dienst nach der Kirche zu Rübrath
Heirath Spieth von Catharina Rübrath mit Antonius
Kilianus Knecht.

Zwischen diesen Grundherrn von Wassen Rübrath
und Heinrich Stein
zur Bezeugung des Pfarrers
M. W. Pfarrers.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden:

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Pfarrer Peter Lüttich aus dem Dorf Rübrath
als Zeuge des Bräutigams auf dessen Seite
Johann Katharina.
- 2) Der Notar Johann Heinrich Stein aus dem Dorf Rübrath
als Zeuge auf dessen Seite zu Johann Katharina.
- 3) Der Notar Johann Herminghausen aus dem
Dorf Rübrath als Zeuge auf dessen Seite zu Johann Katharina.
- 4) Der Pfarrer Jacob Körber aus dem Dorf Rübrath
als Zeuge auf dessen Seite zu Johann Katharina.

Peter Lüttich
Johann Herminghausen Jacob Körber

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.
Am Sonntag den 1. Februar 1821
Peter Lüttich aus dem Dorf Rübrath
Jacob Körber aus dem Dorf Rübrath.

Magistrat



N.º 3



WV

Heirath
von

Im Jahr eintausend achthundert und zweihundert am Sonntag
Februar Monat erschien vor mir Notar Königshaus von Bingen
der Sammtgemeine Rübrath

1) Der Pfarrer Peter Knecht wohnende Rübrath und
Bündgen

2) die Tochter Anna Sophie Leonie von Knecht
zufolge der von dem Mann Hermann Körber Zimmermann zu Düsseldorf
dorff aus dem Jahre 1808 unverheirathet Pfarrer zu Rübrath
nach geistlichen Vermögen auf freiem Feld

in Rübrath, am zweyzigsten Februar
eintausend neunhundert vierzig geboren in Rübrath
zufolge der gebräuchlichen Ehe und Pfarrer Peter Körber
sohn aus und einzig unehelich Peter Baumgarten und
der Letzt vorher mit der Ehefrau von Körber Mai
wieder verheirathet mit Pfarrer Müller Anna Christina
Körber

2) die Tochter Anna Sophie Leonie von Knecht
wohnend und, zufolge der von dem Mann Pfarrer Jacob Körber aus
Rübrath und seiner Ehefrau Anna Maria geborenen
Körberin und frischem Kalte konfirmation
zum Pfarrer.

in Rübrath, am sechsten Februar
eintausend neunhundert geboren in Rübrath
zufolge Rübrath unverheirathet Notar Körber Peter
Körber und Elisabeth Berger, welche einzige Person
der Pfarrer Jacob Körber Peter Körber aus
Rübrath konfirmiert, konfirmirt, und seit dem
vorherigen Jahr ist Jacob Körber konfirmiert.

Beide Hauptcompartenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich
vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräu-
tigams (der Braut):

Büchath am 6. Februar 1821.

Seine Verfassung mitzugeben sind vor Pfarrer Körner
Wilhelm Beck und Maria Catharina Hochstetler von
Gottlieb, die zusammen mit demselben waren
Zwischen eisem Hochzeitspaar und Wilhelm Beck
mit Wilhelm flossen.

Zur Bezeugung M. W. Kürkens

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden:

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Hauptmann Peter Joch und seine Ehefrau
als von Büchath
- 2) Der Hauptmann Wilhelm Scherf und seine
Ehefrau Barbara von Berghausen
- 3) Der Pfarrer Johann Wilhelm Leiser und seine
Ehefrau aus Gombergath
- 4) Der Siegelmacher Wilhelm flossen und seine
Ehefrau aus Büchath Barbara von Leising

Wilhelm Ritter Johann Leiser

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.
Zum Beurtheilung: Im Namen der Gemeinde, von
den beiden Zeugen Peter Joch und Wilhelm flossen

Imag. 1821

N. 105

5

Heirath

von

Johann

Hermann

und

Maria Elisabeth

Violini

Im Jahr eintausend achthundert und zweihundert am zehnten februar
erschien vor mir Wilhelm Körner
der Sammtgemeine Büchath
1) Der zu Büchath wohnende Oberhauptmann
Johann Hermann und seine frischgezogene Ehefrau
Barbara von Leisingath, zufolge deß von
dem Hauptmann Johann Hermann aufgetragenen
Büchath verlassen und bezogenen Hause
sowie mit Vermögen

in Büchath, am zweyten falben Oktober
eintausend sechshundert sechzig waren geboren
die zu Büchath verlassene Ehefrau Johann
Hermann und der nach Leisingath verhältniß verliebte
Blank

2) die Tochter Maria Elisabeth Violini
wohnend und, zufolge deß von
dem Hauptmann Johann Hermann zur Wohnung
durch Vermittlung des Pfarrers verhältniß verliebte
Barbara

in Herrensgen, am zweyten Dezember
eintausend sechshundert sechzig waren geboren
die zu Herrensgen verlassene Oberhauptmann
Peter Violini und der nach Leisingath Sibilla
Leiter.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich
vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräu-
tigams (der Braut):

Seitl. für den Johann Bormacher von Reuerath und
die Christelz Biedler von Wessingen in Langenfeld
der Künigl. Peter Biedler mit Bfarrer Bormacher
wurde mir künftig zugeschafft zu wenden, welche
Befommung
Reuerath am 9. Februar 1821
R. Müller

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden:

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Oberbaurath von Wilhelm Heinrich Bückem und grünzig Joch v. Reuerath
- 2) Der Porzellanfachmann Peter Bormacher und grünzig Joch v. Langenfeld
- 3) Der Pfarrer Jacob Kirsch und v. Langenfeld
- 4) Der Goldherr Peter Autmacher grünzig und grünzig v. h. Bormacher Wilhelm Heinrich Bückem

Peter Autmacher & Johann Lüer Jacob Kirsch

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.
Am Sonntag morgen auf Pfarrer Bormachers Anordnung
unterzeichnet.

Unterschriften

N.^o

6
Heirath

von

Johann

Blumm

und

Maria

Catharina

Müller

Im Jahr eintausend achthundert und zweyzig am Sonnabend
februar v. Langenfeld
1) Der zu Reuerath wohnende Ernst Johann
Blumm, zufolge des von
dem Herrn Blumm bei der Kirchlicheßpfarrkirche zu
Rhendorff geführten im frischen Kalender
eigenen Auszuges
in Rhendorff, am Sennel an Spirell
eintausend sechshundert zweyzig geboren in der Pfarr
zu Rhendorff lebend der Oberbaurath Gottlieb
Blumm und Anna Catharina Stoppelich

2) die Tochter Maria Catharina Müller zu
Reuerath wohnend und, zufolge des von
dem Herrn Langenfelder Pfarrer zu Schlebusch
am Ende des Kirchlicheßpfarrkirche zu
Langenfeld geführten Kalenders von
1820, in Sitzungskreis am 1. April Januar
eintausend neunhundert zweyzig geboren in der Pfarr
eines gewissens Simonskirchen unter dem Namen Herz
und Pfarrkirche nach fünfzehn und sechzehn Minuten ab
Mitternacht und gleichfalls am 1. April zweyzig und grünzig
Herz und Pfarrkirche nach zweyzig und sechzehn Minuten
nach Mitternacht v. Pfarrer zu Reuerath
von Schlebusch Cecilia Scherf, - von Pfarrer der Kurie
namen Wilhelm Scherf, auf Pfarrkirche zu Lipp und auf Pfarr
Kirche zu Langenfeld

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich
vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräu-
tigams (Der Braut):

Seitdem sind der Johann Blum und Bernhard mit der
Maria Catharina Müller von Rüchath in Ehe gesetzt.
Zwischen Gottfried Blum und Caspar Blum war mir knifflig
auszutragen, welche Empfehlung.

Rüchath am 22. Februar von Josephus Pfarrer
1833 J. B. Müller.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden:

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Kupfer Johann Wilhelm Leiser geboren am 20. Februar 1800 von Langenfeld
- 2) Der Kupfer Jacob Karsch geboren am 20. Februar 1800 von Langenfeld
- 3) Der Schmied Adolph Hartberg geboren am 20. Februar 1800 von Biedenkopf
- 4) Der Goldschmied Jakob Kastell geboren am 20. Februar 1800 von Wetzlar
- Johann Peter Jakob Kastell
- Adolph Hartberg

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.
Von Kastell, von Kastell, von Kastell, von Kastell
dem Kupfer Jacob Karsch und Jakob Kastell
mitunter verkündet.

(Herrn und Frau, die waren unterzeichnet haben,
sind die einzige möglichste Zeit dagegen erachtet und vorausgesetzt)

Nr. 10

Heirath

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig vor am zweyten Februar
erschien vor mir Wilhelm Langenbach
der Sammtgemeine Rüchath
wohnende Anna Maria Matthias

1) Der von Opladen
Heinrich Koenigreich

, zufolge des von
dem Herrn Leonhard Cich aus dem Ort
der Pfarrkirche zu Oberembt geführten Konfession
vorfallen gebraucht.

in Oberembt, am zweyten Februar
eintausend, haben sich vertraglich fünf geboren werden
dem in Oberembt vorhaben Obernkirchen Theodor
Koenigreich und Anna Gertrud Cich.

2) die Jungfrau Anna Christina Cich zu Rüchath
wohnend und, zufolge des von
dem Herrn Pfarrer zu Rüchath geäußert und
seiner Praktiken bestätigt Konfession

in Rüchath, am zweyten Februar
eintausend, haben sich vertraglich fünf geboren werden
zu Rüchath vorhaben Obernkirchen Heinrich
Cich und Gertrud Spielmann.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich
vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Brä-
tigams (der Braut):

8

Am 25. Januar 1821 im Pfarrbezirk der St. Marienkirche zu Bocholt zwischen den Christen Eich und Brembach mit Zeugnissen der Freygebornen Peter Baet und Gerhard Eich bestätigt am 25. Februar 1821.

Reverend am 25. Februar
J. H. Müller.

1821.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden:

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Oberbauramme Peter Baet preß zwölfjährig
zu Langenfeld, Besitzung des Gemeinschafts
zu Langenfeld
 - 2) Der Oberbauramme Gerhard Eich, aufz. zwölfjährig
zu Bocholt, Sohn des Knecht von Werminghoven
 - 3) Der Markt Jacob Kress, zwölfjährig
zu Bocholt, aus Langenfeld
 - 4) Der Magazinmeister Gerhard Baet zwölfjährig
aus Bocholt.
- Malteas Morgenreiche
Gerhard Nore Jacob Kress.
- Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.
Am 25. Januar 1821, den vorjährigen Februar Peter
Baet und Gerhard Eich.

Lungenkrank

Nr. 8

Heirath

von

Johann Wilhelm

Braack

und

Anna Gertrud

Kreickhausen

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig am zweyten
März Langenfelder erschien vor mir Willkürhauptmann Johann Wilhelm
der Sammtgemeine Reihath der Wiederkunft wohnende Jakob
Johann Wilhelm Braack und Anna Gertrud

zufolge des von Kreickhausen

dem Herrn Langenfelder zu Bocholt im Lande
fürstlich Lippenschen Komtum geboren am dritten Februar zwölff
dreyzig und zwanzig niederlippische Pfarrkirche zu Bocholt
Langenfelder zu Bocholt geboren.

in Bocholt, am zwanzigsten November
eintausend siebenundzwanzig mit geboren in Bocholt
zu Bocholt wohnende Maria und Georg Braack
mit Anna Catharina Schmitz

2) die zweyfach Anna Gertrud Kreickhausen
zu Wiederkunft in der Gründ wohnend und, zufolge des von
dem Herrn Pfarrer bei der Aufzehrung Pfarr
kirche zu Bocholt gebrachten und zwey
Veed und vierzig Langenfelder Langenfelder

in Bocholt, am seiten und zwanzigsten Dezember
eintausend siebenundzwanzig geboren in der Gründ
zu Bocholt wohnende Maria Peter Kreickhausen
und mit Anna Catharina Riest

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich
vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräu-
tigams (der Braut):

mit Herrn Johann Wilhelm Bach in der Anna Giebel
Brückbauer zwischen seiner Verfassungszeit 1427. von
mir in Leipzig und Heinrich Lassie überwiesen. Daraus
Johann Scheffer und der Abraham Garze schuf vorläufig
eine Entfernung zwifz Wittenberg und

Received on 10. May 1821

von Herrn von Gundhausen

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden:

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Maynmarthn Polterlager auf'm morgig
Judenwahl, nachher zu Pommersch.
 - 2) Der Oldenborumfham Schiefer Baum und häufig
gefeult, wenn der Brund' von Pommersch.
 - 3) Der Pfarrmutter Abraham Garzemann und
morgig Prost ukt nur Weisenheit
 - 4) Der Maynmarthn gerhard Nores häufig gefeult, zu
Harkenkopf Joh Wm. Bäck. Peter Lues
Abt. Garthe gerhard Nores

Nach geschehener Vorlesung haben diese We diesen Act unterschrieben.
Der Brund und dem Fringan Johann Schlegelius auf
fif Reibert in Klinig verklink.

Langston

Mr. ^{to} ~~for~~

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig am sechzehnten
Juli erschien vor mir Notar und Kanzleibeamter
der Sammtgemeine Bischwiller
wohnende Amst. Johann
Hermann Wimar Raff
zufolge de von
dem Herrn Kanzleibeamten Ressels mit dem sog.
soo framboloff Pfarrkirche zu Wallenfels
frischen Kanzleibeamten und Willm. Eder von

in Vollberg, am Sonntagabend Oktoller
eintausend neunhundert vierzig war geboren, von Gott das
Kinderleben wunderbar gesegnet, Heinrich August
und Anna Eleonore Madel

- 2) die Jungfrau Anna Margaretha Gertrude Gras
zu Formigrahh wohnend und, zufolge des von
dem Herrn Pfarrer zu Reudrath bezw. des ehemaligen
Junggesellen Pfarrvikarii verfassten und bezeugten
Vallen Friedensbundes Einführung in den christlichen
Glauben.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Der heilige, allmächtige Name Jesu Christus
gute Seele Gottes sei mir und allen Freunden
wir von mir in Zeugniß des Konsilij Gross, Peter Fischerland
Johann Peter Klopp und des Wilhelm Gross kundlich
geäußert, und das schriftliche Zeugniß
Rheinbach 17. Februar 1790

Hundhausen
Pfarrer

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden:

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Oberbaurath Peter Johann Gross pfarr und
Pfarrer zu Rurath, Mutter vor dem 17. Februar 1790.
- 2) Der Kogelijn Johann Peter Klopp davor und
davon geboren am 27. Februar 1790.
- 3) Der Oberbaurath Daniel Gross, am 17. Februar 1790
geboren, Mutter der Braut aufgeführt
zu Rurath.
- 4) Der Oberbaurath Josephus Petrus Kastor Reij
Kunigraedt, geboren am 17. Februar 1790.

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.
mit den handschriftlichen und dem handschriftlichen
Gross, Josephus Petrus Kastor Reij am 17. Februar 1790.

Magistrat



Nr. 1010



16

Heirath
von Johann
Jacob Schneider
und Anna Maria Stock
in Rurath

Im Jahr eintausend achthundert und neunzig am zweyten
April erschien vor mir Notarhturkath.
der Sammtgemeine Rurath Jacob Schneider
1) Der zu Rurath wohnende Schäfer Jakob
Jacob Schneider

, jufolge de von Stock
dem Johann Pfarrer zu Rurath, mit dem
auf dem Johann Schneider legalisirten
Beurtheil, und dem Urtheilspilz der zugewandten
Pfarrerkapelle
in Rurath, am zweyten neunzigsten Dezember
eintausend neunhundert neunzig geboren in der Stadt zu
Rurath vor dem Notarhturkath Jakob Schneider
Schneider in Catharina Roemer

2) die Prinzessin Anna Maria Stock zu Rurath
wohnend und, jufolge de von
dem Johann Pfarrer auf dem Pfarrhofen und
Prinzessin Stock barfüßig am zweyten

in Rurath, am zweyten neunzigsten Januar
eintausend neunhundert neunzig geboren in der Stadt
Rurath vor dem Notarhturkath Jakob Schneider
Peter Stock, mit dem am sechsten Februar auf
seinem Gestade Schmitz

Beide Hauptcomparten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich
vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräut-
tigams (der Braut):



11

Seite sind von Jakobus Fisch Schneider von Leich
Leipzg. mit der Anna Maria Fisch vom Haussattl
in Bayreuth vor Präsidenten Theodor Döck im Fried-
rich Schildgericht von mir bestellt und geschafft
worden, und ist bestätigt vor Präsidenten
Reutzbach am 15 April 1842 J. B. Müller

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden:

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Oberbauramme Theodor Döck und
seine Tochter aus dem Haussattl
- 2) Der Oberbauramme Wilhelm Best und seine Tochter
aus dem Haussattl
- 3) Der Oberbauramme Christian Eck und
seine Tochter aus dem Haussattl
- 4) Der Pfarrer Heinrich Kellert und
seine Tochter aus dem Haussattl
Anna Sophie Christiane Eck

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.
auf den Annahmearrest und Anna Präsidenten
Heinrich Müller, und auf sie Pfarrer
inkognito und kliniken

Bayreuth



Nr. 11

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig am ersten
April erschien vor mir Melchior Langstrass
der Sammtgemeine Reutzbach

1) Der zu Reutzbach wohnende Oberbauramme

Johann Peter Dörner, zu folge de von
dem Herrn Doktor von Pfeil und Pfeil aus dem
Kreis der Pfarrkirche zu Reutzbach aufgefordert
Komptenz zu erbringen, welche will er bedurft.

in Reutzbach, am vierten zwanzigsten Februar
eintausend sechshundert zwanzig geboren in der Stad
der Kreisstadt nach und zum Oberbauramme Reutzbach
Theodor Dörner und Anna Catharina Müller

2) die Präsidenten Anna Sibilla Pfeil aus Reutzbach
wohnend und, zu folge de von

dem Grossen Pfarrer Langstrass aufgefordert, dass er auf
gefordert und seine Tochter Anna Catharina
Komptenz zu erbringen

in Reutzbach, am vierten zwanzigsten Februar
eintausend sechshundert zwanzig geboren in der Stad
der Kreisstadt nach und zum Oberbauramme Reutzbach
Theodor Dörner und Anna Catharina Müller, welche die Tochter
der Sammtgemeine Reutzbach aufgefordert und
erfüllt.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich
vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräu-
tigams (der Braut):

Heirath
von Jakobus
Peter Dörner
und
Anna Sibilla
Pfeil aus
Reutzbach

Sonder für den Peter Dörner von Reuth und den
 Anna Barbara Pilgram von Reuth mit Bezeugung
 des Johann Pilgram und Peter Georg Pilgram von
 der Kirchliche geistliche und weltliche
 Bezeugung der Kurfürstl. Porzess. f. P. Müller
 Reuth am 3. April 1821

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
 überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
 lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden:

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Gemeinhardt Johann Janzen, frisch mit
Bezeugung geführt als von Bergbausen.
- 2) Der Oberbauramn Wilhelm Knoblauch mit
Bezeugung geführt als von Bergbausen.
- 3) Der Oberbauramn Johann Peter Hollwege frisch
mit Bezeugung geführt als von Reuth.
- 4) Der Oberbauramn Johann Peter Janzen frisch
mit Bezeugung geführt als von Reuth.
Peter Dörner Joh. Pilgram Joh. Janzen
Wilh. Knoblauch Udo Zellweg Pfarrer Peter Janzen
Anna Barbara Pilgram
Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.
Der Wohlmeinende Herrn, maßgeblich Vorfahre
im Lande wohin.

Magdeburg



Nr. 12

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig am am Dienstag
 vor May, Nochnacht, erschien vor mir Wilhelm Knoblauch
 der Sammtgemeine Kirchhof wohnende
 1) Der zu Pfarrer
 Peter Hollwege, jufolge de von
 dem Pfarrer Pfarrer von Reuth geäußert und
 vor Pfarrer Hollwege zum Bezeugen



W

Heirath
 von Peter
 Hollwege
 und Anna
 Caecilia
 Knoblauch
 am

in Reuth, am fünf am zwanzigsten August
 eintausend sechshundert zwanzig geboren in der Pfarr
 Knoblauch hat für den Pfarrer von Reuth geäußert und
 ausgesetzt ihm und seinem Nachbar mit
 Bezeugung verlaufen Oberbauramn Peter Hollwege
 mit der Zusatzwurz Lebamir Anna Christina
 Knoblauch.

2) die Fräulein Anna Caecilia Knoblauch
 wohnend und, jufolge de von
 dem Pfarrer Pfarrer von Reuth geäußert und
 fräulein Anna Caecilia Knoblauch zum
 Nachfolger von ihr.

in Baumberg, am vierten Dezember
 eintausend sechshundert zwanzig geboren in der Pfarr
 zu Baumberg zwischen Oberbauramn Lawrence
 Knoblauch mit der Zusatzwurz Anna Margaretha
 Coenen. Ein Mädel des Künigreichs von Sachsen
 geäußert und gegeben zu der geäußerten
 Ausföllung der Einwilligung

Beide Hauptcompartenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich
 vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräu-
 tigams (der Braut):

Januar anno 1780 mit Verfassung vom die fünfzehn
Jänner vor der Stadtkommissar Peter Schlegel
mit dem Konsistorium Castilia Stock eingeschränkt
der Einwohner zu unterschreiben.

Brüderl von diesem Antrittsdatum bis zur Eheschließung waren
Lukas Stock und Elisabeth Stock zu Riebeck
zur Begleichung der Kosten zu Riebeck
v. 30. Mai 1780.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden:

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Stadtkommissar Jacob Schwan zu Bergau
zur Zeit von Wiesbaden.
- 2) Der Stadtkommissar Friedrich Beimoritz zu Bergau
und einziges Sohn des Stadtkommissars
- 3) Der Pfarrer Jacob Kirchberger zu Bergau
zur Zeit von Langenfeld
- 4) Der Stadtkommissar Peter Härter und
einziges Sohn der Pfarrerin
Jacob Kirchberger
Johann Friedrich Penrat zu Bergau
Jacob Schwan

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.
Am Sonnabend den 1. Februar 1780
Kirchberger und sein Sohn
Penrat und Schwan.

Wiesbaden



N.º 13.



W

Heirath

von Johann

Schaeffer

und Maria

Margaretha

Im Jahr eintausend achthundert und zweihundert am zweyten
Januarij erschien vor mir Kuhlemeier
der Sammtgemeine Auftritts
wohnende Großmutter
1) Der zu Wohlhausen —
Johann Schaeffer — jufolge de von Wohlhausen
dem Herrn von Klemm zu Riebeck geäußert
mit dem frischen Dokumente
Zumzeugnis —

in Berghausen am zweyten Februar
eintausend siebenhundertvierzig geboren in der offenen
zu Berghausen verlobten Stadtkommissar
Georg Schaeffer und Anna Gertrud
Haberz

2) die Kindermarie Margaretha Voelkner
zu Berghausen — wohnend und, jufolge de von
dem Herrn Pfarrer von Riebeck bei der
obigen Großmutter öffentlich empfohlen
mit frischen Urkunden bestätigt am zweyten Februar
in Berghausen am zweyten Februar zweihundertvierzig
eintausend siebenhundertvierzig geboren in der offenen
verheirathet auf Anhant der Pfarrer und
Stadtkommissar Jakob Joseph Voelkner
im Gerstweg fassiert.

Beide Hauptcompartenten übergeben wegen der, zwischen ihnen kirchlich
vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräu-
tigams (der Braut):

11

Richter am 2. März 1821,
Johann Schäffer und Ehefrau Maria Marg.
rechtes Vorleben auf sich minnenden man-
schen und den Zeugnissen religiöser
Hausgenossen seines Sohnes Peter Joseph Kasparus mit
Georg Schäffer. Zu bestätigen von Pfarrer
zu Rieckh Markt.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden:

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Schneider Peter Hutschafer zw. 30 und 40 Jahren geboren zu Bergkunzen
- 2) Der Oberbauram. Stephan Schneidereit zw. 30 und 40 Jahren geboren zu Bergkunzen
- 3) Der Oberbauram. Hermann Fischbach zw. 30 und 40 Jahren geboren zu Bergkunzen
- 4) Der Wirt Jacob Kastenmeier zu Langenfeld

Pfarrer J. A. J. P. M. M. S. L. B.
Pfarrer Hutschafer Herrn. Fischbach Stephan Schneidereit
Jacob Kastenmeier

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.

Magistrat

N.º 44

Heirath

Im Jahr eintausend achthundert und zweyzig am sonnen
März erschien vor mir Richter Jakobus
der Sammtgemeine Rieckh
wohnende Johann Karl
und Anna Catharina Poemacher

1) Der Schneider
Jakobus Wirth

, zufolge der von

dem Schneider Jakobus Wirth zu Olendaell am 1. Januar
1818 der Pfarrer Joseph Kastenmeier geprüft, geäußert hat,
während der Heirath

in Olendaell, am 1. April
eintausend achtundzwanzig Jahre geboren in der Pfarr
dortwohl wohnende Jakobus Wirth mit Jakobus Wirth
und Elisabeth Kastenmeier

2) die Ehefrau Anna Catharina Poemacher zw.
Bergkunzen wohnend und, zufolge des von
dem Schneider Jakobus Wirth geäußerten und
festgestellten Wahrnehmungsbefreiung

in Bergkunzen, am 1. April
eintausend achtundzwanzig Jahre geboren in der Pfarr
dortwohl wohnende Jakobus Wirth mit Jakobus Wirth
und Anna Catharina Poemacher

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich
vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Brä-
utigams (der Braut):

Büchlein 3. Februar 1831.

Seit dem 3. Februar 1831 sind die beiden Kandidaten
für den Matheis Wirth und die Anna Catharina
Ploemacher vereinbart von offizialen Landesbeamten
zum ersten und einzigen Grundlinge unserer Johanna
Ploemacher und Wilhelm Wirth.
Zur Zeugnissbildung ein Aufkleber gegeben zu
Reuerath Marken.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden:

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Oberbaurat Johann Ploemacher, einzig
mit Aufkleber gezeichnet und unter dem Namen
zu Reuerath zur Ploemacher.
- 2) Der Goldschmied Peter Johann Wirth, einzig
mit Aufkleber gezeichnet und unter dem Namen
- 3) Der Reisende in Reuerath Wirth, einzig
mit Aufkleber gezeichnet und unter dem Namen
der Kleinbücher, bzw. der
Büchlein
- 4) Der Goldschmied Peter Johann Wirth, einzig
mit Aufkleber gezeichnet
Matheis Wirth, Peter Johann Wirth, Wilhelm
Wilhelm zum Wirth

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.

Einsicht

N.^o 15.

Heirath

von

Peter Wirth

und

Anna Elisabeth

Dreesen

aus

Im Jahr eintausend achthundert und zweihundert am 11. Februar
v. Chr. erschien vor mir Paulus Josephus Lesten
der Sammtgemeine Büchlein
1) Der einzig aufkleber gezeichnete und unter dem
Namen Johann Heinrich Wirth zu Büchlein unter
der Zeugnissbildung einer Pfarrer aus
dem Lande aufkleber gezeichnet und unter dem
Namen Johann Heinrich Wirth zu Büchlein unter
der Zeugnissbildung einer Pfarrer aus
dem Lande aufkleber gezeichnet und unter dem
Namen Johann Heinrich Wirth zu Büchlein unter
der Zeugnissbildung einer Pfarrer aus

2) die Matheis und Anna Catharina Anna Elisabeth
Dreesen zu Büchlein wohnend und, zufolge des von
dem Namen Heinrich Wirth zu Büchlein unter dem
Aufkleber gezeichneten und unter dem

in Büchlein, am 11. Februar im zweihundert Achthundert
eintausend sechstausend, von mir gezeichnet und unter
der Zeugnissbildung einer Pfarrer aus
dem Lande aufkleber gezeichnet und unter dem
Namen Heinrich Wirth zu Büchlein unter
der Zeugnissbildung einer Pfarrer aus
dem Lande aufkleber gezeichnet und unter dem
Namen Heinrich Wirth zu Büchlein unter
der Zeugnissbildung einer Pfarrer aus

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich
vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräu-
tigams (Der Braut):

Am 10. November des heiligen Petri und Pauli sind
Elisabetha Geesin Wohlters und Heinrich Brückner
Gesegnet und vermählt worden. Zeremonie erfolgte unter
der Leitung von Pfarrer Peter Joseph Wohlters
und Heinrich Holzkamp aus der Kirche St. Maria
verpflichtet in und vor Beifall der Kirchgemeinde
Bauersch. Am 10. Februar 1821 J. R. Müller p. f. Pastor

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden:

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Lehrknecht Heinrich Brückner mit
gewisser Zeitrechnung zu Bauersch
- 2) Der Polizeipfleger Peter Burck mit
gewisser Zeitrechnung zu Lanzfeld
- 3) Der Lehrknecht Heinrich Schleifer mit
gewisser Zeitrechnung zu den Brüderchen
- 4) Der Lehrknecht Gerhard Seipfer mit
gewisser Zeitrechnung zu Bauersch.
Peter Naegele Peter Burck Heinrich Schleifer
Gerhard Seipfer

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.
Von Heinrich und seiner gewissen Zeitrechnung
Gesegnet Heinrich Brückner



N.º 16

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig am
Juni Vorfahrtstag erschien vor mir Jacob Joseph
Brückner, Auszubildender der Sammtgemeine Bühl
1) Der zu Eschwege wohnende Melchior
Kaufmann 700e ——————
zufolge der von
dem Hause Elsässer am 10. Domänen von
Kaufmann Mai dieses Jahres anwefenden Kolonialwaren
Verkäufer verhältnis vorliegt.

in Simmerloß, am Montag Tagelohn
eintausend neunhundert zwanzig geboren in der Stadt
des Reichs gefolgt nur weniger und Etwaß der
vom Vermögen einwandfrei gemacht werden kann
dass mit dem Kaufmann Max Kaufmann von Eschwege
verbürgt ist. Der Kaufmann ist ein sehr
einfacher und ehrlicher Mann und hat
seinen Beruf mit großer Geduld und
Vorsicht ausgeübt. Er ist ein guter
Mann und hat eine gute
Familie. Er ist verheiratet mit einer
2) die jüngste Tochter von Jakob
Hochleibrich wohnend und, zufolge der von
dem Fräulein Christiane von Eschwege Mary
Kaufmann verhältnis gewissig von einer
Kolonialware. Alte Kinder

in Hochleibrich am
eintausend neunhundert zwanzig geboren in der
Stadt des Reichs nachdem Vermögen
Jacob Ullmer und seine Frau

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich
vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Brä-
utigams (Der Braut):

viii

Heirath

von

Aufnahmestelle

und Eva

Ullmer

Clas J. P. van Hoffmannsbrief van 28 Maij涉
tigt den hogen en vaderl. Kaufmann W. Cae mit
Hebbe Uelmer mocht der Mayoygton Anteigenenfants
punkt aufschl, welches fijne wenschte hofft
Romeyns 13 Junij
1821 Ley: A. Frankel.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden:

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Obermann Johann Jansen empfängt
einigen Besuch von Bergheimen
 - 2) Der Obermann Albrecht Schäfer bringt einigen
Besuch selbst aus Hilden.
 - 3) Der Obermann Friedrich Weich empfängt
einigen Besuch als von Kitzberg
 - 4) Der Obermann Theodor Prey bringt einigen
Besuch zu seinem
Kaufmann Sohn Friedr. Weich. Albrecht
Joh. Jansen Theodor Prey

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.

Thurston

S. 10

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig am zweyten
Juli erschien vor mir Jacob Joseph
der Sammtgemeine Richter
wohnende Wunder Peter
und Charlotte
francisca
Burch
zufolge de von
dem Vermögen des Pfarrers zu Reichenbach aufgestellten Antrags
in dasjenige Wallensteinschen Kurfürstentum über
zu bringen.

in Haarath, am zweyundzwanzigsten Dezember
eintausend sechshundert vierzig Jahre geboren in der St. Joh.
zu Grimgrath nachnamen Stokarzmanns Johann
Georgi Wemer ist von Anna Gottlieb Radich
vielest Langjahr persönlich aufzunehmen und zu dem
sonderigen und seltsamen Friedenswillen

2) die Zweigfamilie Charlotte Francisca Reisch zu
Wiesbaden wohnend und, zufolge der von
dem nach Bezug genommenen Pfarrer von Zinskirchen und
seiner Frau abgewickelten Vermögensverhältnissen

in Wiesbaden am vierten September
eintausend neunhundert vierzig geboren ist der Sohn von
zu Wiesbaden geborenen und vermögen Johann Wilhelm
Busch und der ebenfalls zu Wiesbaden geborenen
eigentlichen Apothekerin Catharina Friederica
geborene Anna Gertrud Dörkamp; - Er kann
auf seine geschilderte Weise zu dem vorliegenden
Ausschlagzeug seiner Familie

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Im heiligen Abenddienst Petrus Johannus Kremer und Charlotte
Francesca Musch von und zu seiner Verwandlung am
26. Februar 1821 in der Kirche des Heinrich Hupfer Petrus
Wilhelm Schleifer, Wilhelm Cöckhauer und das Bekannt
Peter Musch zuletzt aus dem Lande, den sie beiderseits
Kreuztum am 23. Februar 1821 unter Pastor Hoffmann
Handklausur Pfarrer.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden:

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Laien Wilhelm Heinrich Bonnacker genannt
und einzig gebraucht nur Heinrich
 - 2) Der Laien Heinrich Bonnacker genannt
und einzig gebraucht als nur Heinrich
 - 3) Der Gemeindeschultheiß und Pfarrer
Pfarrer als nur Heinrich
 - 4) Der Pfarrer Heinrich Schlegel und mit
einzig gebraucht nur Heinrich
Gesamtkirche
Pfarrer Johann Simon Böck, Bisch.
Nath. Soh.
Herrn Pfarrer
Heinrich Schlegel
- Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.
Am Markte des Kreisgerichts am 23. Februar 1821
unterzeichnet



16. 18.



Im vorliegenden aufgeschlagenen und im
vergangenen Jahr mit einzigem Gründen
der Vermählung zwischen Jacob Joseph Rosellen Longinus
und Anna Gertrud Peter Stettler, zur Gemeinde Peter
zu Olsberg im Stadtteil Rauenthal im Kreisfeuer
Februar unterzeichnet und unterschrieben ist Anna Gertrud
die geboren ist am 10. Januar 1800 in Olsberg
Urbestandt Wilhelm Stettler und Maria Blücher
Untertanen Olsberg am 11. Februar
nicht in einer offiziellen und einzigartigen
Art für kontrahenten Eintrittschein zu formeln
verabredet Christina Adolphine.

Die Contrahenten Anna Gertrud Olsberg zu Rauenthal im Kreis
zu Olsberg für Olsberg im Rauenthal im Kreisfeuer
Februar unterzeichnet und unterschrieben ist Anna Gertrud
geboren ist am 10. Januar 1800 in Olsberg
Unter Johann Wilhelm Olsberg und Anna margaretha
Schlösser, Untertanen Olsberg das einzige
nachweisbare Töchter des Anna Longinus
Pfarrer zu Olsberg am 11. Februar 1800 August, unterschrieben
angehört mir der ehemalige ehemalige
minister Heinrich Klaar.

Beides Ehepläne wurden übergeben
müssen den einzigen ihm kirchlich vorgezogenen
Olsberg unterzeichnet und unterschrieben das ehemalige
Pfarrer das bestätigt.

Im heiligen Abenddienst Peter Stettler und Anna Gertrud
Olsberg unterzeichnet und unterschrieben am 23. Februar 1821
im Peter Heinrich Klaar, Pfarrer Olsberg und das
Johann Klaar von mir kirchlich getauft, er ist befreit
ist durch den Pfarrer Heinrich Klaar am 27. Februar 1821.

Handklausur Pfarrer.

Wurft dorif mit vor den kniglichen Hollysing
der offl wolkommn ubayringf geba; seit vorjahr
in den Angen der kniglichen Ausfertigung
über die knigliche wyllygndt offl wyllygndt
gezurück.

1. von Krefelde Peter Hendrichs mit mitsprößig fü
rth von Sonnegrath.
2. von Wittenburgm Johann Oberz fürt und
meying fürt und fürt von Crotz, von Sonnegrath
3. der Mühle Spichalch Ohligschläger ab fü
rth von Hagenbeck

4. der Mühle Jacob Körck mneying fürt
ab fürt Langenfeld

gefürcht allers Peter, hinc wift
zumis Polyspalek

5. auf gefestem Berufung geba Comptement
vaylor vort Brant mit dem Zunigen Johann Oberz
meying fürt Pfundmünkenreich anklalen,
meyingfach



16° 19.



Im Jahr unterfangt fürdand am mi
feist Joseph Baillie, hinc am mister der Compt.
gemeind Riedroth, 1. der zu Halle naefn der Compt. fürgeschafft
Johann Bernhard Clasen, fürgeschafft doß nun dem Geist von
Klemm zu Henderd am zwingt und gemaegt mißt Land Catharina
October 1840 aufzufinden gemaegt und som biß **Claes**
der knigliche katholische Pfarrer Knigf fürgeschafft Catharina
Sonneberg, wüffnlich fürgeschafft.
in Henderd um fürgeschafft und gemaegt mißt
wüffnlich und fürgeschafft aufzufinden gemaegt
geboren in der Halle in Henderd naefn
Oskar Wüffnlich Lüder Clasen mißt der Anna Maria
Heeckhs.
2. der zu Sonnegrath Hoffnung Hocklenbrücke aus
wüffnlich fürgeschafft Catharina Hocklenbrücke wüffnlich
der sonderm Sonnegrath fürgeschafft
mit fürgeschafft Kella fürgeschafft Langen Zunigenfach
und wüffnlich ihm zwingt fürgeschafft mißt fürgeschafft
Riedroth umzogt April aufzufinden
geboren in der Halle das befällt naefn
Oskar Wüffnlich Peter Hocklenbrücke mißt der
wüffnlich februar unterfangt aufzufinden
mit dem Zunigenfach wüffnlich Anna Catharina
Hocklenbrücke, - Es kann aufzufinden
mißt gebet god der wüffnlich fürgeschafft
Anna wüffnlich fürgeschafft

Leijfeld fürgeschafft vaylor vüffnlich
der zwingt ihm knigf wüffnlich
C. fürgeschafft fürgeschafft fürgeschafft
Pfarrer der knigf.

Hans Hofmiller mit den jungen Kinder waren
Johann Heinrich Theodor Cloase und die Catharina
Bocklenbroich welche wundersam ausseindet.

Zwischen diesen beiden war kein Zweck mehr zu machen
1789 in Bocklenbroich von Wilhelm Cloase.

Rückkehr nach Düsseldorf. Zwei Tage später beging der Pfarrer
Matthi. Wilhel'mus Merkow.

Merkow ist amfangen der Kriegszeit von Wallenfels
dort füllte er alle kommen Leibzöglinge sehr, so als
dass er in die Stadt von Königswinter über
familienmäßig aber der Kriegszeit vollzogen war
nun jedoch von manier.

Er war vor dem Kriegszeit von
der Universität Friedrich Broch füllt und war jetzt
als Kriegszeit.

24. Der Kriegszeit von Wilhelm Schieff war er mit Kriegszeit
aufgetreten von Bergheim.

25. Der Kriegszeit von Wilhelm Pauli füllt und Kriegszeit
Kaufrat von Richrath.

26. Am Kriegszeit Jacob Kiesch war er mit Kriegszeit
aufgetreten von Langenfeld.

Johann Heinrich Theodor Elise Wilhelm Pauli
Kaufrat. F. Koch. Wilhel'mus Kriegszeit Jacob Kiesch

Kriegszeit füllt von Kriegszeit geboren am 1. Januar
aus der Ehe mit dem Käfer der selben
Kaufrat füllt Käfer am 1. Januar geboren
mit Kriegszeit.



1760. 20.



für jede unbekannte aufzufinden
ist und zweyjig von fünf gezeigten Jahrz. wappen
wer mir Gott Joseph Müller, König prinzlichen der
Pommerschen Reichs

1. Ein im Kreisreich aufzunehmen Wappen Hermann von
Hesse, infolge des nur dem ausselbst aufzufinden
zu Solingen mit dem bei der Kaiserin aufzufinden Hermann
König aufzufinden Kurfürstlichen aufzufinden
bezeugt, in Solingen am 1. Februar December
unterzeichnet und bestätigt füllt und erfüllt ist,
geboren in der offenen zu Schloss am selben
Ortsnamen Gottfried Hesse und Anna Gertrud
Burkenbach füllt und bestätigt Wittenberg
genannt am 1. Februar unterzeichnet aufzufinden
aufzufinden zu Schlesien aufzufinden Anna Maria
Peter, und polstet dem füllt und bestätigt am
König am 1. Februar unterzeichnet und bestätigt allein
Catarich am selben

2. Aufzufinden Anna Gertrud Günwald zu Wittenberg
wissen, mit infolge des füllt und bestätigt am 1. Februar
der offene Pfarrkirche zu Richrath in Wittenberg
am 1. Februar unterzeichnet und bestätigt füllt und
erfüllt, geboren in der offenen zu Schlesien
aufzufinden Ortsnamen Wittenberg Günwald
und der am selben Sibella sei.

Bei der Kriegszeit geboren am 1. Januar
die Kriegszeit füllt Käfer vollzogen war füllt
Kriegszeit geboren am 1. Januar geboren am
der Käfer.

Bicknell's Am. 14 folio 1823

• feste mit den fröhlichen Kindern Wurfmarkttag, und dann
• Hermannsfeuer und ein Gerhard Dunavald von Ernst
• mit seinem neuen kleinen Namen!

Zmijen driften en legijnen 't gemaal mij overeen
Friedrich Dünwald en Paul Haaser.

Zur Erklärung der Freiheit
Wilhelm Mücke

Hverfum is mið von ður kringlifor hollgjafingr ður
efta vollkominni í þar yngri feda, fornt drepst ða við ótan
Angiðan ður kringlaforn hollfjöldamanna nánar ótan
kringlif vollgynum óforn um sig launum meðum

1. Einmannscherburg Polymita Zinnia gingezon
1. der Polyzinnschreiber Peter Bauch profanierte
Hofschule von Langenfeld.

2. Am 11.09.1898 matheas Schüller profanierte
gefürige am 11.09.1898 zu Gänsehöhle.

3. Der Schulmeister Friedrich Dunwale profanierte
Hohenwörth, Linde von Savich von Steinenhagen.

4. der Kurgäste Heinrich Koch von 1898 do nützlich profa-
nisch von Bergkamen.

Peter Busch Matthias Schäffer
Friedrich Dannerat

Herr griff seinen Hauptsatz jedoch späteren Ton
und war nun wiederum mit dem Gang in Hannover
nach, welche er auf seinem Bühnenleben in keiner Weise
nur auf eine unvergängliche.

Hawkins

Ms. A. 2.

viii

Gelehrte und gelehrte Männer mit dem grössten
grauem und grauenigstem Geist, aufgerufen von mir Jacob
Joseph Schiller, Bürgermeister der Universität
Kiel.

1. Sonn' von Formgrath verfammt Palmbor Johanna & Wilhelm Schmittberg ^{non} Johann Helmut
Schmittberg, weif er seit dem zweyten Jähren Pfarrer ^{mit} Anna Sophie
zu Reichenbach am 1^{ten} Februar 1780 ^{mit} Anna Sophie
Fischer von Formgrath am 1^{ten} Oktober 1780 ^{mit} Hinrichs
Reichenbach am 1^{ten} Februar 1780 ^{mit} Anna Sophie ^{mit}
dem Sohleß war loblin Lamber Schmittberg mit den
neufakonizien Anna Margaretha Bickert

2/ An die Freiheit Anna Sophie Hendrichs zu Hammink
Hofmann und Gräfin von der Pfannen aus der Rittergutsherrin von Hammink
zu Hammink und Frau des Herrn Peter Hendrichs zu Hammink
in Hammink und Gräfin von der Pfannen September im Jahr
seitdem sie auf dem Lande gewohnt ist, haben wir
den Herrn zu Hammink nach Hammink verlegt
Peter Hendrichs mit Elisabeth Heindorf, welche
sofort nach Hammink verpflichtet, wird daher von der
Gräfin zu Hammink übernommen. Die Pflichten
der Gräfin Hammink werden verblieben.

Der zweite Sprung ist im ersten und zweiten Stocke zu sehen
der zweite ist von einer Kugel ausgestoßen und zeigt
die gleichen Formen wie der erste und ist ebenfalls
ausgestoßen. Der dritte ist ebenfalls ausgestoßen und zeigt
die gleichen Formen wie der zweite.

Gmiltz im feld jnreß Ufz. Oberndö unndln ab.
Johann Wilhelm Schmitzberg unndln Anna Sophie
Heinrichs mitten undn nhalbf mitten, gegen
diesen religiößen gmeindn unndn Peter Heinrich
im Arkendö Schmitzberg.

Langenfeld 21 July 1825 Auszug aus der Anordnung des
Königlichen Hof- und Justizministers von
Math. Wilhelm Winkelmann

Olygabatishof, Pregesauß
Am aufgaußmman Lajnaußt. Utkundan
im Jahn 1821.

- Hausfrau of mi war dor hauflisar Hollerung der off
nollhomme überviingt habe, so ist vorausse in dene.
Angräder dor bauigaußlischm Almfridtlinigauß dor
hauflisar nollvognt off nomylnaußmoudn.
Cömmen dabey folgante Zinym züngern.
1/ dor Haufler Peter Heinrich von und grunzijg firs
alb, Lumbt dor Lurit von Immigrath.
2/ dor Haufler Anton Schmittberg sunifig fers alb
von ~~Herrn~~ Immigrath, Lumbt dor Lurit.
3/ dor Haufler Wilhelm Kraj firs und grunzijg
fers alb von Immigrath.
4/ dor Haufler friedrich W. Gries von und grunzijg
fers alb von Immigrath.

Bielau Schmidkug Joh. Wilhelm Grise
Anton Visselkug Peter Heinrich
Wilhelm Kraj

Hausfrau of mi war dor hauflisar Hollerung der Comprarendor,
umtan dor haufler mit dor m florn, volefa firs
Reformbunzinkenring nollvauß dor, nollvognt.



Nr. der Verkünd.	D. T. usw. der Pregesaußgaten	Tag der Verkünd.
	<u>P</u>	
8.	Brack Jefan Phillaus und Anna Grindauß Brueckhaus,	15. März
4.	Brack Jefan Phillaus und Anna Gaffurina Henne	7. febr
6.	Blum Jefan / und Maria Gaffurina Müller	19. febr
5.	Bormachter Jefan / und Maria fleschauß Nicolina	10. febr
3.	Bündgen Jefan / und Anna Lufia Zornis	7. febr
	<u>C</u>	
19.	Clause Jefan Linius / und Gaffurina Hoekelenbroeck	11. July
	<u>D</u>	
11.	Dörner Jefan Ufer / und Anna Sibilla Pilgram	6. April
	<u>H</u>	
20.	Heuser Jannau / und Anna Grindauß Dierwald	15. July
	<u>I</u>	
17.	Kremer Jefan Jefi / und Gaffurina Langsdor Prusotz	25. Aug
	<u>J</u>	
7.	Mertenick Westfäl Heinrich / und Gaffurina Eich	25. febr
	<u>K</u>	
9.	Naaf Jefi Gaußmann Thinner / und Anna Grindauß Gros	18. März
16.	Noe Laufmann / und Eva Ullmer	12. Jan

23. und letzter Tag im November

<u>P</u>	
13.	Schaefer Jefan / und Maria Margaretha Heubach 2. Junij
21.	Schmittberg Jef. P. / und Anna Dugfin Hindrichs 22. Julij
10.	Schneider Jefan Jacob / und Anna Maria Stoet 6. April
18.	Staetter Peter / und Anna Grindauß Olberz 28. Junij
12.	Kittgen Peter / und Anna Eusebia Stoet 31. Maj
2.	Spieck Gruibens / und Eustachius Riekrath 2. Juli

<u>V</u>	
15.	Voito Peter / und Anna Elisabeth Dreeden 11. Junij

<u>W</u>	
1.	Wermelokrochen Niemann / und Anna Sager 10. Janus
14.	Weirth Jef. Massei / und Anna Eustachius Poemacher 14. Junij

Kreis

Sammtgemeine



Register

der

bürgerlichen Verhandlungen
über die
Kirchlich vollzogenen Ehen.

Gegenwärtiges Register, welches zur Aufnahme der bürgerlichen Verhandlungen über die, im Jahre eintausend achthundert und ~~nineteen~~ ^{zweiundzwanzig} kirchlich vollzogenen Ehen für die Sammtgemeine ~~Piekrath~~ ^{Wittlich} bestimmt ist, und ~~Rechnungen~~ ^{Blätter} enthält, ist von mir Präsidenten des ~~Reichsgerichts~~ ^{Reichsgerichts} zu Düsseldorf auf dem ersten und letzten Blatte mit der Seitenzahl, und auf jedem Blatte mit meinem Namenszuge versehen worden.

Geschehen zu Düsseldorf am 17 July 1821
Zoeg



Fürst Blatt Nr Landgericht
Kreisf. und Toy



R. 10

Im Jahr eintausend achtundvierzig, am zwanzigsten, am Samstag
Juli Konzilienburg
Laniganum anno
1) Der zu Berghausen wohnende Pfarrer Johann Wilhelm Schäff
dem Hause Pfarrer zu Reichart aufgetragen ist
in Berghausen auf dem Stützenfels Wilhelm Schäff
und Anna Catharina Schäff wohnt dort zwanzig Jahre
auf Pfarrer zu Berghausen auf dem Stützenfels
zurzeit verheirathet.

Heirath

von

und

Anna Catharina

Oehl

Sitz

in Berghausen, am zwanzigsten Januar
eintausend siebenhundert vierzig Jahren geboren ist der Sohn
zu Berghausen auf dem Stützenfels Wilhelm Schäff
und Anna Catharina Schäff, welche lange zurück
auf Pfarrer zu Berghausen auf dem Stützenfels
zurzeit verheirathet.

2) die Tochter Anna Catharina Oehl zu Reichart
wohnend und, zufolge des von
dem nachgeführten Pfarrer bey der eröffneten
Pfarrkirche aufgetragenen Kirchenbüchern

in Reichart, am zwanzigsten Februar
eintausend siebenhundert vierzig Jahren geboren ist der Sohn
der Pfarrer auf dem Stützenfels Wilhelm Oehl
und der von dreißig im November erkrankten
Mutter aus einer langen Krankheit gestorben,
zurzeit verheirathet Gotthard Pfeiffer, welcher auf Pfarrer
zurzeit in Berghausen auf dem Stützenfels
zurzeit verheirathet.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich
vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräu-
tigams (Der Braut):

27
Schrift vom 29. Januar 1821 für den Johann Scheff und
Catharina Ochs Kirchgemeinde am fünf Uhr nach
mittwochen vor Linden standen.

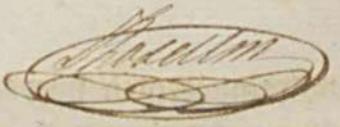
Zwischen diesen vertragten Grundstücke waren
Wilhelm Scheff und Wilhelm Ochs
zur Bezeugung der Pfarrer von Riekrath
Nath. 1720 Nierlens.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Pfarrer Gottfried Schumacher wohnt und lebt
zu Riekrath als von Riekrath.
- 2) Der Kanzleisekretär Jacob Tammelberg und seine
Frau als von Monheim
- 3) Der Polizeipolizist Peter Brück wohnt und lebt
zu Riekrath als von Langenfeld
- 4) Der Milizion Joseph Hölzer und seine Frau
als von Etzenich.
Joseph, Jakob, Wilhelm, Gottfried Schumacher
Jacob Tammel Peter Brück
Joseph Hölzer.

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.
Witze des Evangeliums, das kann und kann
Herrn.



N.º 27

Im Jahr eintausend achtundhundert und zwanzig, am ersten August
Monats. — erschien vor mir Jacob Joseph Boellen
der Sammtgemeine a Harkem. —

1) Der zu Hammgriff wohnende Kupfermesser Johann
Theodor Haenisch, — zufolge des von
dem Pfarrer Pflaum zu Riekrath bei der kirchlichen
Pfarrkirche der eingetragenen Gemeinde geschafften und
früheren Urkunden festgestellten Zeugnisses

in Riekrath, am zweyten Dezember
eintausend siebenhundert sechzig war — geboren in dem Orte
zu Hammgriff wohlbettw. Kupfermesser Theodor Haenisch
mit dem Bruderk auf wohlbettw. Elisabeth Bigels, geborene
vor Harkem der zufolge früheren Eintrages von
früheren Urkunden festgestellten Urkunden vom
Peter.

2) die Fräulein maria Catharina Hamm zu Hamm
wohnend und, zufolge des von
dem Pfarrer Pflaum vorw. zu Hammgriff am zweyten
des Jahres geschafften und der kirchlichen Pfarrkirche
wiederholten Zeugnisses.

in Lützenkirchen am zweyten Dezember
eintausend siebenhundert sechzig war — geboren in dem Orte
zu Harkem wohlbettw. Lützenkirchen wohnende
Elisabeth Anna Stephan Hamm mit dem Bruderk
wiederholten Anna Catharina Godertz.

Beide Hauptcompartenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich
vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräu-
tigams (der Braut):

Riekrath am 10. August 1821.

Gemäß Kurfürstlichen im feld profo Uffz sind der Minister
Theodor Schmitt aus Jülich und die Maria Catharina
Kamm aus Lützenkirchen und nunmehr verheirathet
der mancherl. Pfarrer zu Lützenkirchen Johann Stephan
Kamm und Theodor Füpper. Zur Bezeugung derselben
math. Wm. Mierkens.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Theodor Schaff verfugt gegen sich ausdrücklich
zu Jülich und Kamm.
- 2) Der ehemalige Peter Körck auf und seinerzeit
auch zu Riekrath vorhanden.
- 3) Der Kapillen Peter Haas auf und gewohnt
Kölns auch zu Jülich.
- 4) Der Pfarrer Wilhelm Schäff, damals im Dienst
gefaselt auch zu Bergkassei vorhanden.

Theodor Gustav Wilhelm & Gustav Gustav

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.
und kundgetan mit dem Zeugniss Peter Haas, nunmehr
auf Pfarrkirchenkirchhofe verblieben.



N.^o 11

Im Jahr eintausend achthundert und ein und zwanzig am Donnerstag
zweyten August erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen
der Sammtgemeine Riekrath.

1) Der zu Hünfhausen wohnende Oberschmied und
Kupfermeister Jakob Rosellen

, zufolge des von
dem Konsul Kraatz zu Riekrath bei den
Hünfhausen wohlfahrtspfarrer geschwifft
dass, und seines am Stadttor angebrachten
Kunstgewerbes

in Bergkassei, am zweyten Oktober
eintausend siebenundsechzig geboren ist der Sohn
des Konsuls Kraatz und Gymnasiast Johanna
Maria Rosellen und Anna Gertrud Schmid.
berg

2) die Fräulein Sabina Fleisch zu Hünfhausen
wohnend und, zufolge des von

dem Konsul Kraatz pfarrer bei den am
Hünfhausen wohlfahrtspfarrer Kraatz geschwifft
und seines am Stadttor angebrachten Kunst-
gewerbes

in Riekrath, am vierten Januar
eintausend neunundsechzig fünf geboren in den Pfarr-
dienst Konsul Kraatz Jacob Fleisch und seine
Grafschaften dem fräulein Sabina Fleisch eine Tochter
vor dem zweyten zweyundvierzigsten Mai nicht geöffnet
durch einen großen Marien Bildschmied
Pfeifermeister. Erzählerin aufzufinden zu
fünf und sechzehn zu den nachstehenden mindestens
zweyundzwanzig Jahren ist allerdings schwer zu bestimmen
aufgrund der Tatsache dass die Vermählung

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich
vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräu-
tigams (der Braut):

3.
Heirath
von
Johann
Peter
Jansen
und
Sabina
Fuchs

Kirchath 23rd Augusti 1821

Seine Mungen und die niffelte Rund fift das
Jahr Siegmarus und Peter Jansen sind dem heiligen
Cabriel fies ngließ mit einander verheirathet
worden.

Brügge Kiefs will jenen handlung mervens kann
verhoffen Johann David Jansen zweiter fies ist
nachher. Für d' Andachtung der Pfarrer zu Brügge
H. W. Mürkens.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden:

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der pastallerus Wilhelmus Langackerus erzeugling
gesch. vlt. aufgeschafft zu Langenfeld
- 2) Der Stukkermann Wilhelmus Schmitzberg
mit mit minig. Jausa vlt. und. Kinder
hagen.
- 3) Der Stukkermann Tillmannus Steegarden
erzeugling und erzeugling erzeugling
Pfarrer zu Baarst aufgeschafft zu Baarst.
- 4) Der Stukkermann Arnoldus Lisen vlt. und
erzeugling Jausa vlt. Pfarrer zu Baarst.
Peter Jansen Thye etz H. Mayntz
Salina Tuss Amt. Lisen
Jacob Juss Wilhelm Schmitzberg

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.



N. 23



Kirchath

47

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig am sonnsten
September Morgen erschien vor mir Jacob Joseph Rosell
der Sammtgemeine Kirchath

1) Der zu Hald wohnende zugelassne Mathias
Heigrauth, zufolge des von
dem Granc Maxi. v. Bierenhout und dort am
diesem aufschafft Pfarrer zu Brügge verlesen
früherdagem Kontraktum aufwiller Gedach

in Bierenhout am sonnsten September.

eintausend siebenhundert neunzig geboren in der Stadt
Bassel vor labors Stukkermann Heinrich Heigrauth
und Maria Catharina Hessels.

2) die zugelassne Anna Sibilla Hoffmann zu
Kirchath wohnend und, zufolge des von
dem Granc Buijganingspan zu Bentath, und dort
aufschafft Pfarrer Pfarrer zu Bentath verlesen
Kontraktum aufwiller Gedach

in Bentath am zwanzigsten April
eintausend siebenhundert neunzig auf geboren in der Stadt
zu Kierspe am segen und geweigten September vlon
jahr aufschafft mit dem zugelassenen Stukkermann
Nikolaus Hoffmann und der daselbst aufgebundenen Stukkermann
Maria Christina Dahler, welche jenseitig aufschafft
zu den verhängnden Hochzeitsnig. fest, so daß kontraktum
aufwiller

Beide Hauptcompartenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich
vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräu-
tigams (der Braut):

Bibrath am 8. September 1825.

Fräulein Schmid m' falle j'inf' Kfz j'ind den Mathias Hey
rauch' mid ihm Anna Sibylla Hoffmann vñlief mit einem
unbekannten mannsch.

Zwischen den beiden evangelischen Gemeinden zu Hamm
Friedrich Weicker, Heinrich Giesecke und Adolph Giesecke
Zur Begegnung der Pfarrer von Rükrath
Mathias von Munkmarsch

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Stadtkommandant Hanau in Hausekeller fünfzig
mehrzig Jahre als Oftmeyer der Name
 - 2) Der Landsturmwachtmeister Johann Roth mit mehrzig
Jahrszahl mehrfach zu Hanau
 - 3) Der Knecht Paul Weiseh mehrzig Jahre als
mehrheitlich für Langenfeld.
 - 4) Der Stadtkommandant Wilhelm Scherf, dreißig
Jahre als von Berghausen.

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben, ^{ausla-}
-sam Ausdrucke des Marktes der Stadt und
der Kauf von Heinrich Husekeler, und zuerst auf
Zehn Jahre mit endig vorliegen.

Thalassia



N.º 20

3

Heirath
von
Eckhard Bachem
und
Sibilla Giebau
Ober

Im Jahr eintausend achthundert und zweyundzwanzig am ~~zweyundzwanzigsten~~
September Monats — erschien vor mir Paul Preißl Richter
der Gemeinde —

1) Der zu Göppenitz wohnende Kniff Oberherrn
Bachem, , zufolge des von
dem Herrn Kniff Bachem zu Hörenen mit dem
beij den Beispielen gebräuchlichen geschriebenen
witschken Schreib.

in Horringen am Freitagvormittag Dezember
eintausend siebenhundert sechzig fünf geboren worden
zu Horringen vorläblich Ulrich & Anna Johann
Bailem und Gertrud Oder.

2) die Frau Sibilla Gertrud Lohr zu Birkath
wohnend und, zufolge des von
dem General Pfeiffer zu Anfang verfassten
und der Frau Sibilla Gertrud Lohr bezeugten Kontrahenten

in Riekrath, am ¹⁰ November im zweyundvierzigsten Dezember
eintausend ~~zehn~~^{zehn} hundert geboren ist das Kind des
von zwanzig Jahren August Landmanns ^{sohn} zu Riekrath und dessen
Ehefrau Anna ^{geborene} Sticheln. Viele sind der zufolge frei sechzig Jahre
Kaufherren und die zweyzigsten November ist Käufersfrind auf
Käufersfrind verlobt worden. Gestraß Peiffer, der Haarmann der
Käufersfrindin Käufers. Der Peiffer und seine Frau waren
vor ¹⁰ Jahren von dem ¹⁰ November aus Riekrath nach Düsseldorf

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Büchtele am 16. September 1821.
Fünfer Konfirmanden in den fünfzehn Tagen zw. den Everhard
Baikem und den Söhnen Albrecht mit ihren anderen Geschwistern
unterrichtet
Zwischen den Konfirmanden bestehende Übereinkunft zw. den Johann
Scherff und Georg Baikem.
Zw. Beginn der Konfirmation offen von Math. Wm. Mierkens.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Fabrikant Laurenz Prepper füßt und zwingt
jedoch als nachstehend zu Reihenrath.
 - 2) Der Compt Georg Baithorff wird zwingend
zu seinen Alterskameraden der Universität
aufgefordert zu Reihenrath.
 - 3) Der Polygonipolitik Grevenbroich wird zwingend
jedoch als aufgefordert zu markheim.
 - 4) Der Gymnasiallehrer Christian Seel wird und
zwingend gefordert nach Rheindorf.
Christian ist ein guter Lehrer.

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben, *omtar
van Bussingheen, und van Langen zijn er gemaakte
gminen, welke op Rijswicksinken zij verstaan.*



98.^{to}

Im Jahr eintausend achthundert und zweyzig am sechsten
Oktober erschien vor mir Jacob Biegheim von der Sammtgemeine Riekrath
Anwesender Jacob Biegheim und
1) Der zu Hellen wohnende Ehemann Jacob Biegheim.
zufolge des von Anna Margaretha
dem Herrn und Pfarrer zu Kleindorff Biegheim erlegten
eigentlichen Ansehn von seinem und seiner Stelle
unterrichten zu lassen.

in Rhindorff am dreyzig und zwanzigsten februar
eintausend siebenhundert vierzig geboren werden ist
Reurath auf dem dorfe Agnes Bergheim, auf
geopferlich wissende mi g' und wohlgewandt
Nicht zyn wollen ewiglich my wiffen

2) die Mutter Anne Margaretha Holker,
zur Hausrath wohnend und, zufolge des von
dem Gymnasium zu Leichlingen mit
Antrag der derselben Schriften pferkunst
gefertigten Kurfürstlichen Erlaubniß

in Lichtenberg, am ¹ Januar ¹⁶ im zweyzigsten Jahr ihres
eintausend siebenhundert ^{ten} jähriges Kind geboren in der Stad
der hofft auf und unter dem ¹ Januar ¹⁶ im zweyzigsten Jahr ihres
Hilfahrt ^{ten} jähriges Kind geboren in der Stad ¹ Januar ¹⁶ im zweyzigsten Jahr ihres
Catharina Ecker, frisch verlassen ¹ Abthorpe ¹⁶ im
zweyzigsten Jahr ihres ^{ten} jähriges Kind geboren ¹ April ¹⁶ im zweyzigsten Jahr ihres
^{ten} jähriges Kind geboren ¹ April ¹⁶ im zweyzigsten Jahr ihres
Hilfahrt Schumacher.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Am 21. Februar 1821 zwischen Anna Margaretha Höllerin und Peter Schumacher in Beurath am Rheine
getraut und vollzogen von Pfarrer J. A. Müller.

Heirath auf den 20. September 1821.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Stadtkommissar Peter Schumacher aus dem 18. Jahrhundert zu Beurath.
- 2) Der Lehrer aus dem Theologen Doktorat aus dem 18. Jahrhundert zu Beurath.
- 3) Der Lehrer Ludwig Kirsch aus dem 18. Jahrhundert zu Beurath.
- 4) Der Kanzler Jacob Kirsch aus dem 18. Jahrhundert zu Beurath.

Die Zeugen sind Ludwig Kirsch und Jacob Kirsch.

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben, auf
den Sammt, den Mutter des Bräutigams, und den
Zeugniss Peter Schumacher und auf den Pfarrer
im Kirchspiel verklagt.

Thielmann

N.º 28

Heirath

von Johann

St. Helmarstein

und Anna

Catharina

Reckbae

Im Jahr eintausend achthundert und zweyzig am zweyten November erschien vor mir Jacob Joseph Reckbae der Sammtgemeine Beirath 1) Der zu Beirath wohnende Vermieter Johann Peter Helmarstein, zufolge des von dem Sparsamkeitsverein zu Beirath bezogenen Pflanzensatzes geplanten und gepflanzten Kastanienbäume zu Beirath von Anna Catharina Reckbae.

in Beirath am zweyten April eintausend siebenhundert sechzig anno geboren in der Stadt Beirath wohnende Vermieter Johann Heinrich Helmarstein mit der verheiratheten Anna Catharina vom Buschel.

2) die Vermieterin Anna Catharina Reckbae zu Beirath wohnend und, zufolge des von dem Sparsamkeitsverein bezogenen Pflanzensatzes geplanten und gepflanzten Kastanienbäume zu Beirath.

in Beirath am zweyten und dreizeyten Februar eintausend siebenhundert sechzig anno geboren in der Stadt Beirath wohnende Vermieterin Barbara Hamm Reckbae mit Anna Catharina Dicke.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Am dritter November Peter Johann Helmerstein und Anna Catharina Bräuerin mitte sonder Kurfürstung in Brüggen
Ans Carl Ludwig Vogel, Peter Johann Hartmann, Johann Heinrich und Peter Johann Bräches und wie kirchlich
getauft, Christo Bapfminnunz auf Hundershausen
Reuerath am vierten November 1821.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Hoffmannsmeier Johann Peter Janssen in
Kirchhof gefest als moefstich zu Reuerath
- 2) Der Oberamtmann Theodor Reij am viijzigsten
als moefstich zu Reuerath
- 3) Der Oberamtmann Heinrich Schmitz am viijzig
Jahre als moefstich zu Kirchhof
- 4) Der Oberamtmann Theodor Sternberg am
viijzig gefest als moefstich zu Reuerath
Peter Johann Helmerstein

Ammer Esadinae Pfleben Joh Peter Janssen
Theodori Werner Theodor Reij
Heinrich Schmitz

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.

(Hier steht ein handschriftliches Dokument mit einer handschriftlichen Unterschrift, die nicht klar lesbar ist.)

87

N.º 29.

Heirath

von Johann
Adolph Eiser

und

Anna Catharina
Hilden

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig am zwanzigsten
Junioppen Brumbe — erschien vor mir Jacob Fisch Richter
der Sammtgemeine Richter der
1) Der zu Hieskeid wohnende Oberamtmann Johann
Adolph Eiser — zufolge des von
dem Herrn Pfarrer zu Reuerath aus dem hiesigen
Parochialamt geschriebenen und bestätigt
aufschluss gefunden.

in Hieskeid am viijten August
eintausend siebenhundert sechzig geboren und dem Pfarrer
zu Reuerath Johann Anton Johann Wilhelm Eiser
im Anna Christina Tilmanns, Wilhelm von und
Zwanzig Jahre unterwegs aufgewandert und nach
zwanzig Jahren wieder Anna Christina Eiser.

2) die Magd Anna Catharina Hilden zu
Hieskeid — wohnend und, zufolge des von
dem Herrn Pfarrer zu Reuerath aus dem hiesigen
Parochialamt geschriebenen und bestätigt
gefunden

in Hochheim am viijten zwanzigsten Oktober
eintausend siebenhundert sechzig geboren und dem zu
Hochheim gehörenden Anna Catharina Janssen, Wilhelm
der im 25ten Oktober unterwegs aufgewandert
zwanzig Jahre zu Reuerath Johann Wilhelm
Janssen.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der zwischen ihnen kirchlich
vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräu-
tigams (der Braut):

Im heijden vorlobten Joham Adolph Ober und Anna
Catharina Hilden mit den beiden Kindern Kurfürstung in
Duisburg des Joham Jacob, Peter Johann Lauter Peter
Gottfried Freitag mit Samuel Rieck von der Kreisfamilie.
Kreisfamilie ist daselbst von der Kreisfamilie.
Rauenthal 21. über 1821

Hanshausen
Kreisfamilie.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Altersherr von Rieck von dem genannten und
wirzig geprägt als von Langenfeld.
- 2) Der Altersherr vom Gottfried Freitag jüng und
wirzig geprägt als von Hünshausen
- 3) Der Herr Jacob Rieck wirzig geprägt als von
Langenfeld
- 4) Der Postillion Johann Leiser jüden und wirzig
geprägt als von Langenfeld.

gottfried freitag Jacob Rieck Altersherr
Johann Leiser

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben,
damit hinsichtlich, welche auf Pfarrhaus in Kürzlich
verkündet.

Nr. 30

Heirath

von

Casper Boltes

und

Anna Susanna
Maria Schmitz

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig am zweyzigsten
September erschien vor mir Jacob Joseph
Hoblen Bürgermeister der Samtgemeinde Rauenthal
1) Der zu Solingen wohnende Herr Caspar Boltes und
zufolge des von
dem Spuren Pfarrer zu Montabaur vor dem Siebzehn
Kreisfamilie der eingesetzten Gemeinde geführt
mit dem bewußt erfüllten Urkundenzeugnis dasselbe
in Montabaur am zweyzigsten September
eintausend siebenhundert zwanzig geboren ist der obige
vorliebene Anthonius Valentin Boltes und der
vorliebende Herrin Anna Barbara Sabel.

2) die Müllerin Anna Susanna Maria Schmitz zu Rauenthal
wohnend und, zufolge des von
dem eingesetzten Pfarrer zu Rauenthal
geföhrt und unterzeichnete Urkunde beurkundet
sind.

in Rauenthal, am sechzehnten May
eintausend siebenhundert zwanzig geboren ist der obige
zu Rauenthal vorliebene Altersherr Peter Schmitz
mit Maria Eleonora Klug, Altersherr des am zweyten
Jahre vierzehn geprägten und namens
gefolget darin für beurkundet Rauenthal
vorliebende Pfarrer zu Solingen Jacob Boltes.

Beide Hauptcomparten übergaben wegen der zwischen ihnen kirchlich
vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Brä-
tigams (der Braut):

Das ist daselbst am selben Caspar Röder und montabauer
 mit Anna Sizanna Schmitz Mittwoch Rautz, firsten
 Brüder der genannten Johann Hellmann mit Oberhau von
 Stück aus mir kirchlich zu pflegh zuvor dem zweyten
 der Ehezeit öffentlich
 Beurath ist Johann Hellmann
 1821. J. C. Müller.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
 überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
 lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Kurfürst Jacob Welsch zu Langenfeld.
- 2) Der Kellner Peter Hakenbrecher zu Gengenbach.
- 3) Der Kurfürst Johann Hellmann zu Langenfeld.
- 4) Der Kapellmeister Johann Leiter zu Langenfeld.

Jacob Kirsch
 Endes Kirchenwesel
 Johann Zierer

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.

An den Herrn Pfarrer von der genannten Johann
 Hellmann, unbeschreiblich verhext
 anklagen



N. 11.

10

7

Im Jahr eintausend achthundert und sechzig, am zweyten
 Augustus Monat zum Ufferschein vor mir Jacob Fiegele
 Notulen bezeugende der Sammtgemeine Mühlheim

1) Der zu Mühlheim wohnende Müller Johann
 Adam Leiter zu Langenfeld, zufolge des von
 dem Grank Pfarrer zu Mühlheim zu gefesteten
 und bestätigen Willens zu bezeugen hierauf
 angeholt in Mühlheim am zweyten Augustus
 in Mühlheim am zweyten Augustus geboren
 eintausend siebenhundert sechzig, geboren in das Jahr
 nach Aufenthalt von Mühlheim Adam Leiter
 und das nunmehrige Eheleben zu Langenfeld

2) die Kurfürstin Friederica Walpurgis zu
 Mühlheim geborene Müller wohnend und, zufolge des von
 dem Grank Pfarrer zu Mühlheim und dem
 Grank Pfarrer zu Mühlheim zu bestätigen
 und bestätigen Willens zu bezeugen hierauf
 angeholt in Mühlheim am zweyten Augustus
 eintausend siebenhundert sechzig geboren in das Jahr
 nach Aufenthalt von Mühlheim und bestätigen
 und bestätigen Willens zu bezeugen
 und bestätigen Willens zu bezeugen



Heirath

von fassman
 Wilm Astick
 und
 fassmanischen
 Wolfers

Beide Hauptcompartenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich
 vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräu-
 tigams (der Braut):

Die heutigen Hochzeitskun Adam adligke h. und
frankfurter Walfisch in seiner Freude wies mit.
dass man vom Pfarrer zu einer kirchlichen Feier
Bereit zu sein ist und die Kirche ist
Sankt Bernhard Walfisch Etwa zwei und zwanzig
Ludwig Städler Hochzeitsfests Octobr 1730 Mainz

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Lehrling Caspar Kuchen auf
mit fülligem Gesicht und dunklen Haaren
Johann Gottlieb
- 2) Der Lehrling Caspar Kuchen auf
mit fülligem Gesicht und dunklen Haaren
- 3) Der Lehrling Caspar Kuchen auf
mit fülligem Gesicht und dunklen Haaren
- 4) Der Lehrling Caspar Kuchen auf
mit fülligem Gesicht und dunklen Haaren
Adam Asbeck Caspar Kuchen
Friedrich Wölfeck
Jacob Ritter
Johann Leiser
Anton Gräff

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.



N.^o

Im Jahr eintausend achthundert und

am

erschien vor mir

der Sammtgemeine

wohnende

, zufolge de von

1) Der

dem

in

am

eintausend siebenhundert

geboren

2) die

dem

wohnend und, zufolge de von

in

am

eintausend siebenhundert

geboren



Heirath

von

und

117

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich
vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräu-
tigams (der Braut):

R.^o

Im Jahr eintausend achthundert und , am
erschien vor mir

der Sammtgemeine
wohnende

1) Der , zufolge de von
dem

in am
eintausend siebenhundert geboren

2) die wohnend und, zufolge de von
dem

in am
eintausend siebenhundert geboren

Heirath
von
und

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der

2) Der

3) Der

4) Der

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Heirath
von
und

N.^{ro}

Im Jahr eintausend achthundert und , am
erschien vor mir

der Sammtgemeine
wohnende

1) Der

dem

in am
eintausend siebenhundert geboren

geboren

2) die

wohnend und, zufolge de von
dem

in , am
eintausend siebenhundert geboren

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der

2) Der

3) Der

4) Der

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):



Ortsfabrikats-Papierausgab
der aufgenommenen Papierausgabe zu Lüneburg
im Jahr 1821.



Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der

2) Der

3) Der

4) Der

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben,

Nr. der Urkunde	Aufgaben der Papierausgabe	Tag der Urkunde
	<i>A.</i>	
31.	Abbeck J. zum Odam / und Friederika Wolfertz	20. Decr.
	<i>P.</i>	
26.	Bachem Fransie / und Sabilla Gräfe Oehs	27. Sept.
27.	Bergheim Jacob / und Anna Margaretha Wotters	1. Octo.
30.	Brothes Lutzar / und Anna Lazarus Maria Schmitz	20. Decr.
	<i>E.</i>	
29.	Esser J. zum Waldf / und Anna Lazarina Hilde	22. Nov.
	<i>H.</i>	
28.	Kelmerstein J. P. / und Anna Lazarina Rehborn	12. Aug.
	<i>J.</i>	
24.	Iansen J. zum Peter / und Sabina Tripp	23. Aug.
	<i>P.</i>	
22.	Pohref J. zum / und Anna Lazarina Oehs	30. July.
	<i>W.</i>	
25.	Weirauch Malini / und Anna Sabilla Hoffmann	9. Sept.
23.	Wimmers J. F. / und Anna Lazarina Hamm	11. Aug.



16
J

Sieben Spuren d. Lungen Blatt 17
Hand von W. J. Mayfield
Joy